



IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum weihnachtlichen Fahrerabend
am Freitag, den 07.12.2012 ab 19.30 Uhr
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

ganz schnell ist es Winter geworden, unsere Ponies und Pferde haben sich einen warmen Pelz zugelegt und Weihnachten steht schon fast vor der Türe. Unsere Gedanken kreisen jetzt eher um Weihnachtseinkäufe und Gänsebraten als um Training oder Turnier. Dennoch wollen wir uns noch einmal in diesem Jahr treffen, gemütlich zusammensitzen und das Jahr anhand von Bildern Revue passieren lassen.

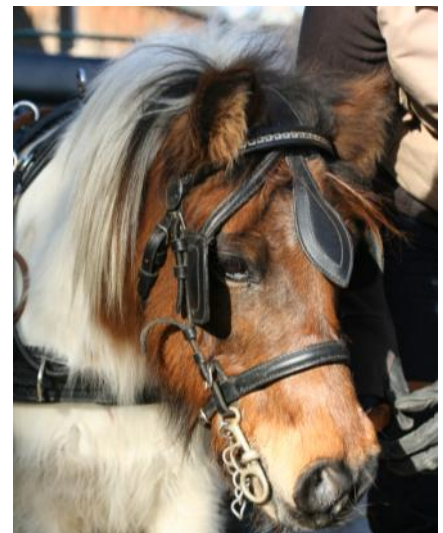
Im neuen Jahr beginnt das Vereinsleben einmal mehr mit der Mitgliederversammlung im Februar, bei der einige Vorstandsmitglieder (wieder-)gewählt werden müssen. Im März steht dann die Equitana auf unserem Programm und auch der Termin für unser Turnier steht schon fest. Doch jetzt wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern der IGWU, Sponsoren, Helfern und Lesern der Kutschenpost eine schöne Adventszeit, ein friedvolles, vielleicht auch besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013, in dem hoffentlich viele Eurer Wünsche in Erfüllung gehen!

Mit herzlichen Grüßen,

Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

Weidemyopathie, Equitana	2
Bilderrückblick	3
Geburtstage, Verkäufe, Impressum,	4



Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

Aktuelle Information zur saisonalen Weidemyopathie bei Pferden

Die Veterinärmedizinische Universität Wien hat im Oktober 2012 die neuesten Untersuchungsergebnisse zur saisonalen Weidemyopathie (auch atypische Weidemyopathie genannt) veröffentlicht.

Eine abnormale Aminosäure (Hypoglycin A) zerstört den Abbau der Mittel- und Langkettenfettsäuren und führt somit zur Muskelschädigung der aeroben Muskelfasern. Hypoglycin A ist bis jetzt zwar nur in den Samen des Eschen-Ahorn nachgewiesen worden, aber es ist nicht auszuschließen, dass diese Substanz auch im Samen anderer Ahornspezies vorkommen kann. Über die in Mitteleuropa häufigste Ahornart, den Bergahorn, liegen Daten vor, dass in seinem Samen auch Hypoglycin A vorkommen kann. Bei Feldahorn und Spitzahorn ist dies unklar, aber unwahrscheinlich. Der Bergahorn war 2009 Baum des Jahres, neben der Eiche und der Kastanie gehören die Ahornarten zu jenen Baumarten, die sofort am Blatt zu erkennen sind. Schließlich ziert ein Ahorn die Nationalflagge von Kanada und auch sonst ist seine Form unverkennbar.

Nach den heutigen Ergebnissen ist es also ratsam zu verhindern, dass extensiv gehaltene Pferde Ahornsamen aufnehmen können. Der Bergahorn ist dabei potentiell gefährlich. Er kommt unter andern auf Almen, aber auch im Flachland vor. Zur Vorbeugung der Aufnahme der Samen durch Pferde, die extensiv gehalten werden, reicht meist das Füttern von (zusätzlichem) Heu.

Der vollständige Text der Veterinärmedizinischen Universität Wien kann auf Wunsch gerne von mir als pdf-Datei per E-Mail zugesandt werden.

Heimische Ahornarten

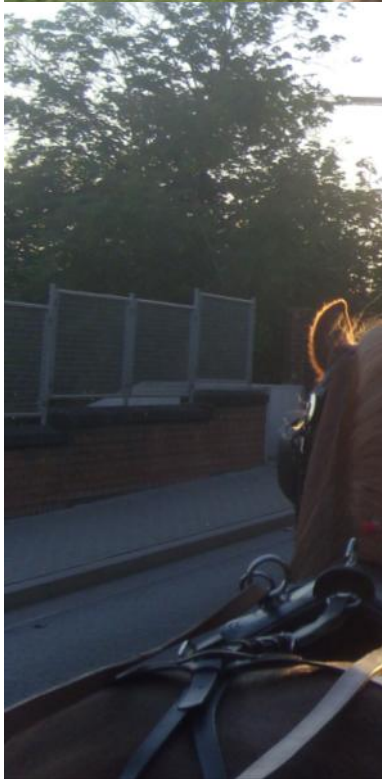


Erste-Hilfe Kenntnisse aufgefrischt Sechs Vorstandsmitglieder haben ein Novemberwochenende sinnvoll genutzt, um ihre Erste-Hilfe Kenntnisse aufzufrischen. Insgesamt 16 Stunden auf zwei Tage verteilt durften wir unter Anleitung zweier netter Herren vom Roten Kreuz nach Herzenslust verbinden, beatmen und wiederbeleben. Da es auch bei den lebensrettenden Sofortmaßnahmen immer wieder neue Erkenntnisse gibt und man auch den ein oder anderen Handgriff mit der Zeit wieder vergisst, empfiehlt es sich für jeden, spätestens alle zwei Jahre einen Erste-Hilfe Kurs zu besuchen. Und Spaß gemacht hat es auch!

Equitana 2013 Am 19. März 2013 ist es wieder soweit: Fahrspport-Tag auf der weltgrößten Messe des Pferdesports und wir sind natürlich dabei! Wir wollen wieder einen Busausflug nach Essen organisieren und gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Die Höhe des Unkostenbeitrags, Abfahrzeit etc. werden in der Februar-2013-Ausgabe der Kutschenpost veröffentlicht, aber Vorreservierungen werden gerne ab sofort entgegen genommen.



Das war 2012



Winterschlussverkauf

An der Weihnachtsfeier möchten wir die letzten übrigen Vereinsartikel zum Selbstkostenpreis abgeben:

Sweatshirts für 15 Euro

Poloshirts für 10 Euro

Cap (Schirmmütze) für 8 Euro

Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht!

Verkaufe Wagonette

1 und 2-spänner Ausrüstung, 6 Personen, Spur 138 cm
Lufträder, mechanische Feststellbremse,
Bosch-Scheibenbremsanlage auf Hinter- und Vorderachse
Aufstiegshilfe, bis 155 Stockmaß
Sitzbanklänge ca. 100 cm
Höhe Vordersitz ca. 125 cm
Länge der Kutsche ca. 250 cm

Kutsche hat eine verschobene Rücklehne (Der Sitz ist nicht verschoben) und kleinere Lackschäden.

Nur einmal gefahren.

Preis 2.200 Euro

Kontakt: Michael Strussione, Telefon 06128 -609678

E-Mail: strussione@huf24.com



Geburtstage im Dezember und Januar

05.12.	Sabine Vockentanz
05.12.	Kai Vockentanz
06.12.	Joachim Schwering
07.12.	Helma Fuchsberger
11.12.	Joachim Dümpelmann
13.12.	Nicola-Tabea Velten
14.12.	Paul Berghof
15.12.	Marion Rohde
18.12.	Winfried Bibo
22.12.	Rainer Noll
28.12.	Ulrike Folland
01.01.	Petra Irmscher
03.01.	Silvia Wittich
03.01.	Erwin Steinmetz
10.01.	Kristin Heuser
12.01.	Gudrun Egert
12.01.	Manfred Beckmann
13.01.	Andrea Nehring
14.01.	Mascha Schlöbcke
15.01.	Sven Keiper
15.01.	Bernhard Kliem
16.01.	Claudia Röhrig
18.01.	Sandra Menges
19.01.	Ulrike Mittelbach
23.01.	Hans-Georg Scherer
24.01.	Walter Kraft
25.01.	Diana Hofacker
26.01.	Chantal Frangel
26.01.	Chantal Löbner
26.01.	Christa Rein
26.01.	Nicole Greuling
27.01.	Ruth Miede
28.01.	Friedel Müller

Wir gratulieren herzlich!

Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. www.igwu.de

Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 e.schindling@igwu.de